

Vorwort

*„Wenn du sprichst, wiederholst du nur das, was du sowieso schon weißt.
Wenn du aber zuhörst, kannst du unter Umständen etwas Neues lernen.“*

Dalai Lama

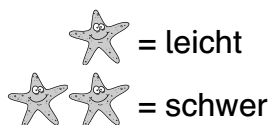
Zuhören und vor allem das verstehende Zuhören ist eine wichtige Schlüsselkompetenz im Lebensalltag der Kinder. Sie ist unter anderem eine elementare Lernvoraussetzung für den Schriftspracherwerb. Richtig Zuzuhören ist immer auch soziales Handeln.

Hörspurgeschichten sind eine besonders motivierende Möglichkeit, Kinder zum genauen Zuhören zu animieren sowie das verstehende Zuhören auf spielerische Weise zu trainieren und zu fördern.

Hörspurgeschichten funktionieren wie „Lesespurgeschichten“ und sind eine Art „Schnitzeljagd“ im Klassenraum. Sie sind in kleine Textabschnitte unterteilt, die sich die Kinder nach und nach anhören. Um die einzelnen Textabschnitte zu kennzeichnen, enthalten die kürzeren Texte Sprechpausen, während bei den längeren Texten ein Signalton verwendet wird.

Dabei schauen die Kinder sich ein entsprechendes Wimmelbild zur Hörspur an. Dort müssen sie das passende Bild zum jeweiligen Textabschnitt finden. Neben den Bildern finden die Kinder Buchstaben. Diese Buchstaben müssen nach und nach in entsprechende Lösungskarten eingetragen werden. Dann hören die Kinder den nächsten Textabschnitt und suchen wieder das passende Bild bzw. den entsprechenden Buchstaben auf dem Wimmelbild. So verfahren die Kinder so lange und verfolgen die Hörspur auf dem Wimmelbild, bis alle Buchstaben gefunden und in die Lösungskarte eingetragen worden sind. Am Ende ergibt sich ein Lösungswort.

Die Hörspurgeschichten werden in zweifacher Differenzierung angeboten und sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



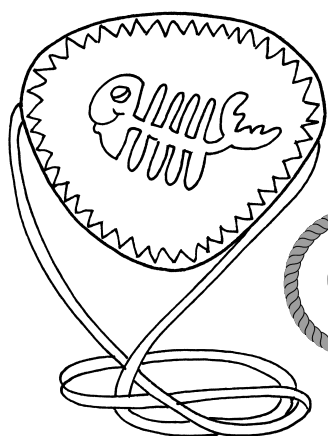
Die leichtere Version der Hörspurgeschichten zeichnet sich durch sehr reduzierte Texte und einfache, kurze Sätze aus. Die schwerere Version der Hörtexte beinhaltet einen umfangreicheren Wortschatz und komplexer gebaute Sätze. Alle Hörspurgeschichten werden Ihnen in Textform zur Verfügung gestellt.

Für jede Hörspur gibt es im Anschluss Arbeitsblätter, die die Schlüsselwörter mit verschiedenen Übungen (wie z. B. Fragen zum Text, Multiple-Choice-Übungen, Richtig-falsch-Antworten, Suchsel, Lückentexte etc.) aufgreifen. Tipp: Die Kinder sollten die Möglichkeit haben, die entsprechende Hörspur beim Lösen der Aufgaben ein weiteres Mal anzuhören. Dies kann je nach Leistungsstand der Kinder z. B. noch einmal vor der Bearbeitung der Arbeitsblätter geschehen oder aber begleitend zum Lösungsprozess. Die Arbeitsblätter werden in dreifacher Differenzierung angeboten und mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

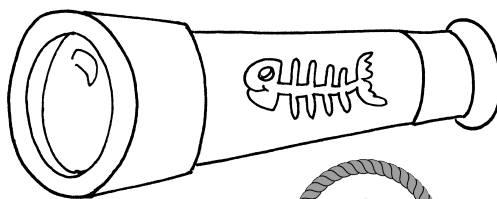


= Zusatzaufgabe

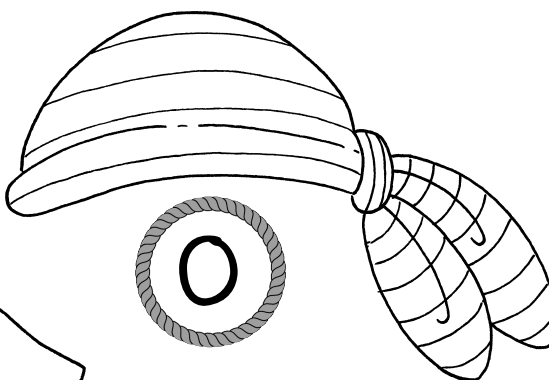
Hörspur – Pirat Pit geht auf große Fahrt



O

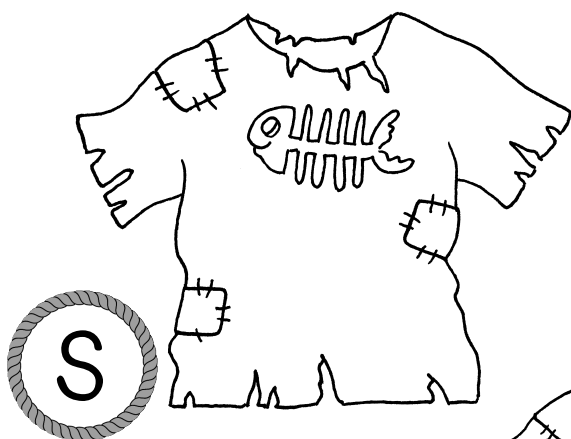


S



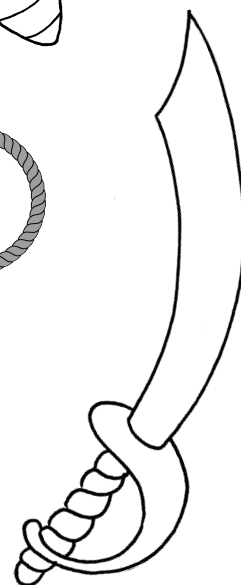
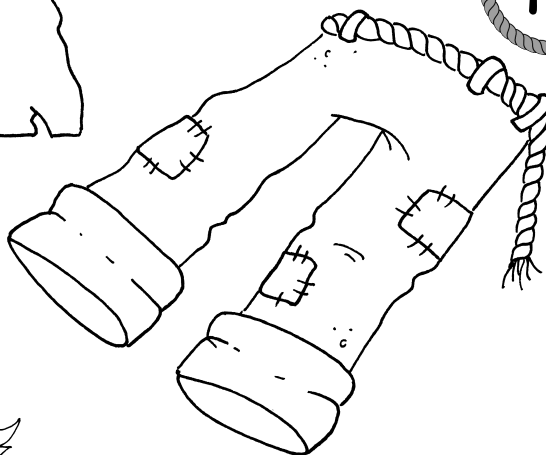
O

N

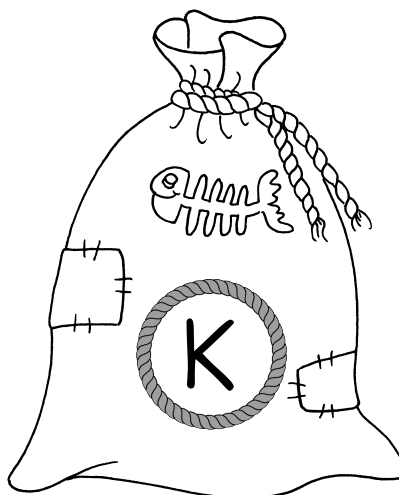


S

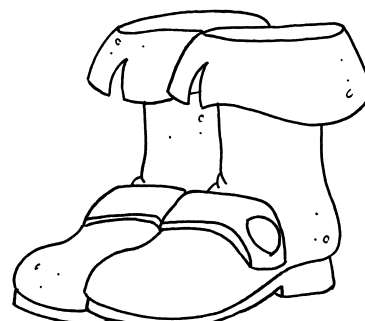
K



S



K



U

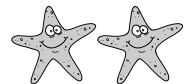
Pirat Pit packt seinen Seesack. Er nimmt mit:
seine Augenklappe,
seine Hose,
sein Kopftuch,
sein Fernrohr,
seinen Säbel,
seine Stiefel,
sein Hemd
und seinen Papagei.



Hörspur – Pirat Pit geht auf große Fahrt

(🔊) Track 2)

Pirat Pit packt seinen alten Seesack.
Er ist aufgeregt. Denn es geht auf große Fahrt.



Zuerst sucht er seine Augenklappe. Wo ist sie bloß?
Schon hat er sie gefunden und steckt sie in den Seesack.

Dann braucht er noch seine Hose. Sie hat Löcher. Deshalb näht er noch schnell Flicken auf die Hose.

Auch sein gestreiftes Kopftuch darf nicht fehlen. Es schützt ihn bei Wind und Wetter.

Sein Fernrohr ist besonders wichtig. Nur damit kann er weit über das Meer schauen.

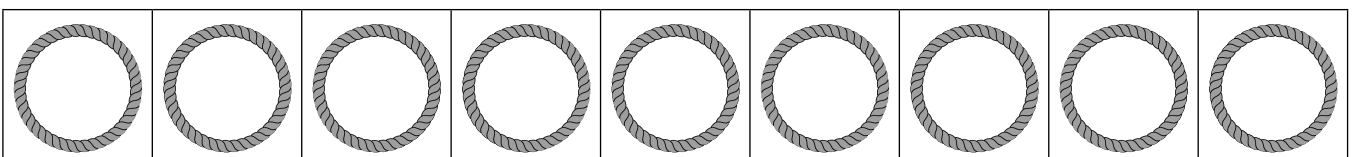
Seinen Säbel darf er natürlich auch nicht vergessen. Er muss ihn nur noch ein wenig schärfen.

Fast hätte er nicht an seine Stiefel gedacht. Die muss er aber erst noch einmal richtig blank reiben.


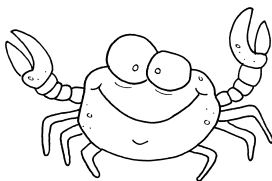
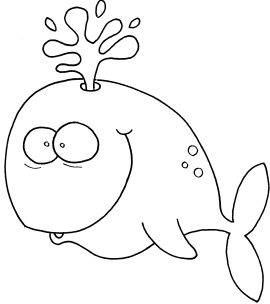
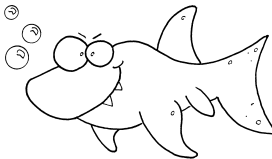
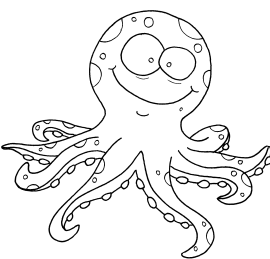
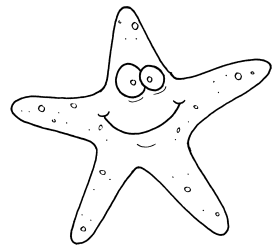
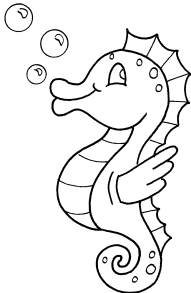
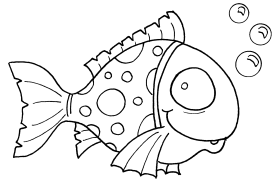
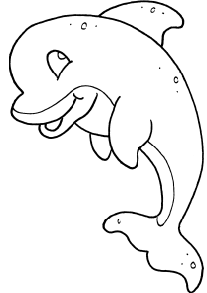
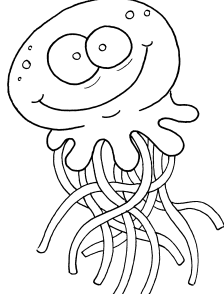
Und dann braucht er noch sein Hemd. Auch das hat viele Löcher und muss erst noch geflickt werden.

Aber am wichtigsten ist sein Papagei Plappermaul. Ohne ihn wird es sonst zu langweilig auf der langen Reise.

LÖSUNGSKARTE: Pirat Pits Papagei Plappermaul frisst gerne ...





 <p>Start</p>		<p>Krebs</p>	
<p>Wal</p>		<p>Hai</p>	
<p>Krake</p>		<p>Seestern</p>	
<p>Seepferdchen</p>		<p>Fisch</p>	
<p>Delfin</p>		<p>Qualle</p>	<p>Ziel</p> 